

Sicherheit

Alle Patienten werden über Kontakte an ein Überwachungsgerät angeschlossen. Dies zeigt kontinuierlich EKG, Herzfrequenz, Blutdruck und Körpertemperatur an. Oft ist es notwendig, dem Patienten Medikamente und Nahrung über Infusionen zu geben oder auch über eine Magensonde durch die Nase zu ernähren. Manche unserer Patienten werden auch künstlich beatmet. Dazu wird ein Schlauch über den Mund oder einen Halsschnitt in die Luftröhre gelegt, durch den die Luft in die Lungen ein- und ausströmt. Da während der Zeit der Beatmung der Schlauch die Stimmbänder blockiert, kann der Patient nicht sprechen. Dies ist aber wieder möglich, sobald der Schlauch entfernt ist.

Ansprechpartner

Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne jederzeit an. Wir vermitteln Ihnen auch den Kontakt zu den Mitarbeitern unseres Sozialdienstes und zu unseren Seelsorgern, die die Station regelmäßig besuchen.

Wir wünschen, dass es uns so gemeinsam gelingt, die für Ihren Angehörigen bestmögliche Betreuung und baldige Genesung zu erreichen.

Kontakt



Dr. med. Rebecca Wiesner
Chefärztin der Klinik für Intensivmedizin
(02336) 48-61 50



Aristeia Karanassou
Oberärztin der Klinik für Intensivmedizin
(02336) 48-61 50



Thomas Franzen
Stationsleitung Intensivstation
(02336) 48-13 19

Helios Klinikum Schwelm

Klinik für Intensivmedizin
Chefärztin: Dr. med. Rebecca Wiesner
Ltd. Oberärztin: Aristeia Karanassou
Stationsleitung: Thomas Franzen

T (02336) 48-13 19
F (02336) 48-413 20

Dr.-Moeller-Straße 15, 58332 Schwelm
www.helios-gesundheit.de/schwelm

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Schwelm GmbH, 58332 Schwelm
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul



Information für Angehörige
und Besucher

Klinik für Intensivmedizin

Helios Klinikum Schwelm



Liebe Besucher und Angehörige,

um den Umgang mit der „Intensivstation“ etwas zu erleichtern, möchten wir Sie auf einige Besonderheiten hinweisen.

Auf der Intensivstation werden schwerwiegende und lebensbedrohliche Erkrankungen aus allen medizinischen Abteilungen behandelt. Im Sinne des Patienten ist Besuch auf jeden Fall erwünscht. Der Zugang zu der Station erfolgt über die Klingel und Gegensprechanlage.

Das gesamte Team unternimmt alle Anstrengungen den Ausgang der Erkrankung so günstig wie möglich zu beeinflussen. Vieles auf der Intensivstation unterscheidet sich von den üblichen Abläufen im Krankenhaus, wie beispielsweise Alarmtöne, Schläuche und technische Geräte. Bei Fragen und Unsicherheiten stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

*Herzliche Grüße
Ihr Team der Klinik für Intensivmedizin*

Besuch

Wir begrüßen den Patientenbesuch durch Angehörige oder Freunde. Es ist wichtig, dass Ihr Angehöriger Sie in dieser für ihn schwierigen Zeit in seiner Nähe weiß. Haben Sie keine Angst davor, Ihren Angehörigen zu berühren, ihm Hand oder Wange zu streicheln. Oft hilft es auch, wenn Sie davon berichten, was im gewohnten Umfeld Ihres Angehörigen passiert.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei Ihrem Besuch:

- Die Zahl der Besucher sollte im Interesse der Erkrankten überschaubar bleiben. Wir bitten darum, dass nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig am Patientenbett sind.
- Kinder dürfen die Intensivstation nur nach Rücksprache betreten.
- Melden Sie sich bitte immer über die Eingangsklingel neben der Tür zur Intensivstation an. Die intensive Betreuung unserer Patienten macht es unter Umständen erforderlich, dass Sie trotz der Besuchszeiten leider auf den Einlass warten müssen. Dies gilt insbesondere, wenn der Patient gerade erst auf die Intensivstation verlegt wurde. Klingeln Sie bitte ggf. nach 15 Minuten Wartezeit auf jeden Fall erneut an. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
- Bitte desinfizieren Sie sich mithilfe unserer Spender die Hände bei Betreten und Verlassen der Station und des Patientenzimmers. Beachten Sie bitte ggf. auch, ob besondere hygienische Maßnahmen bei Ihrem Angehörigen notwendig sind.

- Gerne können Sie Ihrem Angehörigen persönliche Gegenstände (z.B. Fotos oder Literatur), die ihm auch zu Hause wichtig sind, mitbringen. Auch das Mitbringen der persönlichen Waschutensilien ist erlaubt. Blumensträuße und Topfpflanzen sind nicht erlaubt.

Besuchszeiten

Sie können Ihren Angehörigen täglich in einer Kernzeit von 17:00 bis 18:30 Uhr (auch sonntags und feiertags) besuchen. Ein Besuch vor 10 Uhr morgens sowie zwischen 13 und 16 Uhr ist auf Grund der Übergabe- und Visitenzeiten nicht möglich. Falls Sie Fragen zu den Besuchszeiten haben, sprechen Sie uns gerne an.



Sie erreichen uns unter der Telefonnummer (02336) 48-13 19.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir telefonisch nur einer Bezugsperson, etwa dem Ehepartner oder den Eltern, Auskunft geben, nachdem wir Sie persönlich kennengelernt haben. Nachfragen anderer Anrufer können wir leider nicht beantworten. Bitte informieren Sie sich dann untereinander.